

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938
1936

23.10.1936 (No. 249)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-948251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-948251)



Diffriessische Tageszeitung

Verkündungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: A. u. S. Verlagsort: Emden, Blumenbrüderstraße. Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtparkasse Emden, Kreisparkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank). Postfach Hannover 869 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 80 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 80 Pf. Postzeitungsgebühr zusätzlich 86 Pf. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pf.

Folge 249

Freitag, den 23. Oktober

Jahrgang 1936

Kritische Stimmung in Belgien

van Zeeland gegen Degrelle - Die Reizisten wollen doch aufmarschieren

Brüssel, 23. Oktober.

Ministerpräsident van Zeeland hielt am Donnerstagabend im Rundfunk eine Rede, in der er zur innerpolitischen Lage Stellung nahm und sich scharf gegen die Reiz-Bewegung wandte. Er legte die Gründe dar, die die Regierung veranlaßt hätten, die für nächsten Sonntag angekündigte Versammlung der Reizisten zu verbieten. Gleichzeitig kündigte er an, daß künftig, so lange die inneren Spannungen noch andauerten, alle öffentlichen Versammlungen, ohne Unterschied der politischen Richtung, verboten würden, wenn die Veranstaltung einen derartigen Umfang habe, daß ihre Kontrolle und die Aufrechterhaltung der Ordnung in Frage gestellt sei. Diejenigen, die aus der Legalität heraustreten wollten, würden die Strenge der Gesetze zu spüren bekommen.

Die Reizisten hätten gegen die Regierung eine „häß- erfüllte, negative und destruktive Kampagne“ entfaltet. In seinen weiteren Ausführungen richtete der Ministerpräsident einen Appell an den Patriotismus seiner Mitbürger. Viele lebten in Sorge wegen der kommunistischen Gefahr. Sie seien entsetzt über die Verwüstungen, die die kommunistische Propaganda in anderen Ländern angerichtet habe. Die Regierung sei gegen jeden Versuch einer kommunistischen Revolte gewappnet.

Die innenpolitische Lage Belgiens steht im Zeichen einer wachsenden Spannung zwischen der Regierung und der Reiz-Bewegung. Die Erklärung Degrelles, die für Sonntag angekündigte Massentombenfeier in Brüssel trotz des Regierungsverbotes abzuhalten, hat zu einer gefährlichen Zuspitzung der Lage geführt und man steht unter dem Eindruck einer bevorstehenden Machtprobe.

Die Regierung hat sich zunächst darauf verlegt, die Vorbereitungen für die Versammlung am Sonntag zu erschweren. Die beantragten Sonderzüge, mit denen die Reizleitung ihre Anhänger am Sonntag nach Brüssel führen sollte, sind von der Eisenbahnverwaltung nicht genehmigt worden. Reiz hat daraufhin Anweisungen an seine Untergliederungen gegeben, den Transport mit anderen Mitteln durchzuführen, um den erschwerten Umständen zum Trotz die Versammlung doch noch möglichst eindrucksvoll zu gestalten. Ob es Degrelle allerdings unter diesen Umständen noch möglich sein wird, mit 250 000 Anhängern, wie dies ursprünglich geplant war, aufzumarschieren, erscheint fraglich.

In der belgischen Öffentlichkeit wird die Haltung der Regierung vielfach scharf kritisiert unterzogen. Der weitestgehende Teil der Bevölkerung hat kein Verständnis dafür, daß die Regierung unter dem Druck der Marxisten die in der belgischen Verfassung garantierte Versammlungsfreiheit den Reizisten gegenüber aufgibt, während den Sozialisten und Kommunisten nicht die geringsten Hindernisse bei ihrer volksverhetzenden Versammlungstätigkeit in den Weg gelegt werden.

Vielbeschäftigte

Wir entnehmen folgenden Aufsatz unserem Bruderblatt „Der Angriff“:

Es gibt Menschen, die haben nie Zeit. Sie sind immer in ganz dringenden Angelegenheiten beschäftigt. Von früh bis spät sind sie ungeheuer tätig. Den Gedanken an eine Freizeit lehnen sie angesichts der Wichtigkeit ihrer Person mindestens für sich selbst ab. Aber auch von denen, die sich ihren Beifall zu erwerben trachten, erwarten sie, daß sie ihr „sogenanntes Privatleben“ ausschalten, sich ganz dem Betrieb und seinen Aufgaben widmen. Essen, Schlafen, Feierabend und Familienleben gelten nur als lästige Unterbrechungen der Arbeit. Diese Menschen können einem in der Seele leid tun. Denn sie sind ärmer als die Vermissten der Armen. Sie haben sich selbst an die Arbeit verloren.

Wenn man sich diese ihre Arbeit nun etwas näher ansieht, in der Erwartung, demgemäß einer außergewöhnlichen Leistung zu begegnen, so wird man rasch bemerken, daß diese Betriebsamkeit gar oft eine hohle Wüste ist, hinter der sich ein elender Nichtskönner verbirgt. Manchmal ist er sich dessen bewußt, oft aber weiß er es nicht einmal. Wenn er hundert Briefe unterschreibt, die andere geschrieben haben, und die ihm in diesen Unterschriftsmappen vorgelegt werden, so glaubt er, ungeheuer fleißig zu sein. Wenn solche Menschen an leitender Stelle stehen, so umgeben sie sich gern mit unterwürfigen Kriechernaturen, die ihnen dienstbar sind, bereit, jede gewünschte Meinung zu bestätigen. Sie wissen sich als Sparkom-

Graf Ciano bei Hermann Göring

Berlin, 23. Oktober

Ministerpräsident Generaloberst Göring und Frau Göring gaben am Donnerstag zu Ehren des italienischen Außenministers Grafen Ciano ein Frühstück, an dem das italienische Botschafterpaar sowie die Begleitung des Außenministers und die Mitglieder der italienischen Botschaft teilnahmen.

Von deutscher Seite waren u. a. mit ihren Damen anwesend: Reichsaußenminister Freiherr von Neurath, Staatssekretär Körner, Staatssekretär General der Flieger Milch, Oberpräsident Prinz Philipp von Hessen, der stellvertretende Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Ministerialdirektor Dr. Diedhoff, von der deutschen Luftwaffe Generalleutnant Kesselring sowie die Generale Christensen und Volkmann.

Nach einer längeren Besprechung mit Außenminister Graf Ciano führte Ministerpräsident Generaloberst Göring die italienischen Gäste persönlich durch das neue Luftfahrtministerium. Czellenz Ciano dankte Ministerpräsident Generaloberst Göring am Schluß der Besichtigung herzlich für die ihm in so umfassender Weise neu vermittelten Eindrücke.

Der italienische Botschafter und Frau Attolico gaben zu Ehren des in Berlin weilenden italienischen Außenministers Grafen Ciano am Donnerstagabend einen großen Empfang in den prächtigen Räumen der Botschaft. Die meisten Reichsminister und Reichsleiter waren, zum

Teil mit ihren Gattinnen, erschienen. Man sah ferner die namhaftesten Vertreter der Partei, der Reichsbehörden und der Wehrmacht. Nach Darbietungen aus italienischen Opern durch den bekannten Bariton de Lucca, die Sängerin Cantiglio und den Pianisten Negrelli blieben die Gäste noch lange in angeregter Unterhaltung zusammen.

Besuch der deutschen Frontkämpfer in England

London, 23. Oktober

Die führenden englischen Morgenblätter berichten über den bevorstehenden Besuch der deutschen Frontkämpferabordnung unter Führung des Herzogs von Koburg in England.

Die Ortsgruppe Dover des englischen Frontkämpferbundes British Legion nahm am Mittwoch einstimmig den Vorschlag an, daß die Mitglieder nach dem Waffenstillstandsgottesdienst am 11. November gemeinsam zu dem Friedhof St. James marschieren sollen, um dort einen Kranz auf den Gräbern der deutschen Soldaten niederzulegen, die während des Krieges in Dover gestorben sind. Der Antragsteller Hauptmann Cole sagte, daß dadurch der vom König Eduard seinerzeit, als er noch Prinz von Wales war, gemachte Appell für eine Freundschaft zwischen den Frontsoldaten als Mittel zur Herbeiführung des Friedens verwirklicht werde. Es werde ein Zeichen von Kameradschaft sein, das in der Zukunft viel bedeuten würde.

Stalin ernstlich an Krebs erkrankt

Wien, 23. Oktober.

Wie von gutunterrichteter Seite verlautet, bestätigen sich die Gerüchte über eine ernste Erkrankung Stalins. Bekanntlich tauchten diese Gerüchte in letzter Zeit wiederholt in der gesamten Auslandspresse auf. Ein eindeutiges Dementi ist von sowjetrussischer Seite bisher nicht erfolgt.

Wie ihr Vertreter erfährt, befinden sich zur Zeit zwei der namhaftesten österreichischen Krebsspezialisten am Krankenlager des roten Diktators, über dessen Befinden in Moskau ernste Besorgnisse herrschen.

Die beiden österreichischen Ärzte, die als Kapazitäten auf dem Gebiete der Krebsforschung und Krebsbehandlung gelten, sind in einer sowjetrussischen Sondermaschine auf dringendste Anforderung nach Moskau geholt worden.

Es bestätigt sich also auch, daß die Erkrankung Stalins, wie schon kürzlich vermutet wurde, nicht in einer Verengung der Halsschlagader besteht, sondern daß der rote Diktator an einem gefährlichen Krebsleiden erkrankt ist.



Links: Reichsführer SS. Himmler bei der Balilla. Der Reichsführer der SS, Himmler, beschäftigt in Begleitung des italienischen Unterstaatssekretärs Ricci die Balilla in Rom. (Pressephoto, R.) Rechts: Graf Ciano im Reichsluftfahrtministerium. Der Hausherr Reichsluftfahrtminister Hermann Göring zeigt dem italienischen Gast das Innere des schönen Gebäudes. (Scherl Bilderdienst, R.)

Aufruf

an die Bevölkerung
der Stadt E m d e n

Am Sonntag, dem 25. Oktober 1936 ab morgens
9 Uhr wird im ganzen Stadtgebiet einschließlich Wollhusen
und Borßum die

Kleider Sammlung des W. S. W.

durchgeführt. Die braunen Sturmkolonnen des Führers werden
an jede Haustür pochen, um die dem W. S. W. zugedachte
Spende abzuholen.

Jeder muß mithelfen,

die Versorgung unserer Unterstützungsbedürftigen mit brauch-
barer Kleidung sicherzustellen! Es wird gebeten, die uns zu-
gedachten Kleidungsstücke bereit zu halten, damit die Sammlung
wünschgemäß durchgeführt werden kann.

**W. S. W. des deutschen Volkes
Kreisführung Emden**

Reichsluftschutzbund

Ortsgruppe Wittmund

Zu unserer **Großveranstaltung am
Sonnabend, dem 24. Oktober 1936**
Größere Brandschutzübung
durch weibliche Selbstschutzkräfte gegen
19.30 Uhr auf dem Marktplatz, sowie

nachfolgendem Tanz

und Ueberraschungen in den Sälen von **Brauer, Janssen und
Oppen** am Markt, wird die Bevölkerung herzlich eingeladen

Die Ortsgruppenführung

Aufforderung zur Anmeldung für das deutsche Kinderleistungsbuch

Durch Umstellung des Deutschen Kinderleistungsbuches in
Langlebigkeitsleistungen haben alle organisierten ostfriesischen
Züchter die Pflicht, auf großer Unterlage den Beweis anzut-
reten, daß wir in Leistungsergebnis, Langlebigkeit und Frucht-
barkeit unserer Rasse führend sind.

Die Eintragung kann vom vollendeten 8. Lebensjahre erfol-
gen. Bis dahin muß die Kuh mindestens 4 Kälber und 800 Kg.
Milchfett mit 3,30% ihrer Milch erbracht haben. Für jeden Tag,
den die Kuh älter als acht Jahre ist, erhöht sich die geforderte
Mindestleistung um 438 Gramm Milchfett.

Die Mindestanzahl der Kälber muß betragen:
bis zum vollendeten 9. Lebensjahr 5 Kälber,
" " " " 10. " " 6 " "
" " " " 11. " " 6 " "
" " " " 12. " " 7 " "
" " " " 13. " " 8 " "
" " " " 14. " " 9 " " usw.

Die Aufnahme von Bullen erfolgt, wenn 8 Töchter eingetragen sind.
Die amtliche Prüfung erstreckt sich über ein Jahr. Sie setzt
frühestens mit dem Abkalben nach vollendetem 7. Lebensjahr
ein und wird nach 365 Tagen beendet. Die Durchführung der
Dauerleistungsprüfungen erfolgt durch den zuständigen Kontroll-
beamten. Die Vorprüfung wird vom eigenen Kontrollbeamten
oder Leistungsinspektor vorgenommen, welche sich davon zu über-
zeugen haben, daß die betreffenden Kühe vor der amtlichen
Kontrolle ausgemolken sind.

Abgleich und Eintragung erfolgt, wenn der Jahresertrag der
amtlichen Prüfung den nachgewiesenen, vorweggelassenen Kon-
trollereinsleistungen zugezählt und die gesamte geforderte Min-
destleistung nebst 3,30% Durchschnitt und Kälberzahl erfüllt ist.
Anmeldeformulare können beim W. S. W. angefordert werden.
Ein Beitrag von 15 RM pro anzumeldende Kuh ist miteinzubringen.

Die Anmeldungen haben bis zum 1. 11. 1936 bei der Geschäfts-
stelle des W. S. W. für frühzeitig abfallende Kühe zu erfolgen,
später abfallende Kühe können später gemeldet werden.
Berein Ostfriesischer Stammviehzüchter = Norden.

Geschäfts- Drucksachen

Rechnungen
Briefbogen
Umschläge
usw.

in einfacher und moder-
ner Ausführung liefert die

OTZ.-Druckerei

Wieder Spechstunde Dr. Hüchemann, Emden

Aerztlicher Sonntagsdienst
Aurich
24. 10. / 25. 10.
Dr. Goeman
Markt 2. Telephon 618.

Uns wurde ein munterer
Junge geboren
Thees Finken u. Frau
Wallinghausen,
20. Oktober 1936.

Twixlum,
den 21. Oktober 1936.

Heute verschied nach kurzer
heftiger Krankheit unser
liebes, einziges Töchterchen

Ingrid

im zarten Alter von 2 Jahren

In tiefer Trauer
Gerd Steffens u. Frau
Wilhelmine, geb. Janssen
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet
am Sonntag, nachmittags
2 Uhr, statt.

*Sie tun unheimlich viel für den
Bünting
Tabak*



*young laifto,
young fallu
Frühmutter,
vollar Kräftiger
Tjnaruzur Buntling*

Statt Karten!
Kräftiger Junge angekommen
Rudolf Wübbena und Frau
Nimi, geb. Blinter
Mojewarfen-Wittmund, den 21. Oktober 1936
z. Zt. Kreistranthenhaus

Die Geburt eines gesunden
Jungen zeigen an
Julla Pflüggen
dr. Gomb Pflüggen
Beer, den 21. Oktober 1936.

Ihrer Verlobung geben bekannt
Antje Frieling
Mimke Habben
Bagband, den 22. Oktober 1936

Ihre am 17. Oktober 1936 in Wallinghausen
vollzogene **Ver**mählung geben bekannt
Guineif vom Eilan und Swen
Frieda, geb. Weichers
Emden, Schnedermannstraße 23
Danke gleichzeitig für die
erwiesenen Aufmerksamkeiten

Backemoor, Wirdum, Bremen, Filsum, Eilsun und
Collinghorst, den 22. Oktober 1936.
Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen,
unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
die Witwe
des Ruhelehrers Johann Garrelts Behrends
Antje Harmine
geb. Hasbargen
im 83. Lebensjahre, kaum ein Jahr nach dem Heimgang
unseres lieben Vaters, im Glauben an ihren Erlöser
aus der Zeit in die Ewigkeit abzurufen.
Tiefbetrübtens Herzens bringen dies zur Anzeige
die trauernden Kinder.
H. Sparenborg und Frau, geb. Behrends
Rooft Behrends und Frau, geb. Logemann
Joh. Buschmann und Frau, geb. Behrends
Garrelt Behrends und Frau, geb. Grah
Wilhelm Gruben und Frau, geb. Behrends
Enno Brands
Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Oktober
mittags 12 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Münkeboe, den 21. Oktober 1936.
Heute morgen 4 1/2 Uhr verschied nach langem,
schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, herzensgute
Mutter und Schwiegermutter, meine liebe Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante
die Witwe des verst. Landwirts Joh. W. Goldenstein
Lina Goldenstein
geb. Garrels
in ihrem 48. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten die trauernden Kinder
Grete Goldenstein
Johanne Goldenstein nebst Mutter
und Angehörigen.
Es ist bestimmt in Gottes Rat,
daß man vom Liebsten,
was man hat, muß scheiden.
Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, dem
24. Oktober, nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause aus.

Jada Samilin
folle isen
nioyann Zeitunoy
Isfan!

Norden, den 22. Oktober 1936.
Statt Ansagen
Heute nacht entschlief nach kurzer schwerer Krank-
heit jedoch plötzlich und unerwartet unsere innigst-
geliebte, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
die Witwe des Postmeisters Carl Reins
Clara Reins
geb. Springer
im 59. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Klärchen Breuler, geb. Reins
Carl Reins
Paul Breuler
Liesel Reins, geb. Asten
nebst Angehörigen und 6 Enkelkindern
Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Oktober,
vorm. 10.30 bezw. 11 Uhr vom Städtischen Kranken-
hause aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Middels-Westerloog, den 21. Oktober 1936.
Heute morgen um 5.30 Uhr verstarb nach
schwerem Leiden im Krankenhaus in Aurich
unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger-,
Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin
und Tante
die Witwe des weil. Landwirts
Gerhard Theodor Friedrichs
Antje Juliane Friedrichs
geb. Bünting
im 72. Lebensjahre.
Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die ersahnte Ruh;
denkt, was ich erlitten habe,
eh' ich schloß die Augen zu.
Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Kinder
und Angehörigen.
Beerdigung am Sonnabend, dem 24. Oktober, nach-
mittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus.

Wir danken herzlich
für die uns in so reichem Maße bewiesene Teilnahme
beim Heimgange unseres lieben Sohnes und Bruders
Wilhelm
Frau Marie Janssen
geb. Schmädeke, und Kinder.
Norden, den 23. Oktober 1936

Für die liebevolle Teilnahme, die uns beim Heim-
gang unserer teuren Entschlafenen erwiesen wurde,
sagen wir allen unseren
innigsten Dank.
Familie Saathoff
Lübbertsfehn.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Ent-
schlafenen erwiesene Teilnahme sagen wir unseren
herzlichsten Dank
Barstede, im Oktober 1936.
Heinrich Bohlen
im Namen aller Hinterbliebenen

AIPOLLO Ab heute
FREITAG

Luise Ullrich
zum ersten Mal in einer
Doppelrolle!

„Schatten der Vergangenheit“

Das Schicksal der Schwestern Betty und Helene, Frauengestalten, voller Gegensätzlichkeit, deren Wesen und Leben Luise Ullrich vollendet gestaltet.

Das interessante Beiprogramm und »Fox-Week«

Sonnabend trauerhalber geschlossen!

Tobis
Europa-Film 1



Wie oft

wollen Sie Bestecke kaufen? WMF-Bestecke braucht man nur einmal anzuschaffen, sie halten fürs ganze Leben. Unverbindliche Auskunft bei

Württembergische Metallwarenfabrik

Niederlage Emden
Neutorstraße 19

Prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch zu niedrigsten Tagespreisen.
ff. Wurstwaren
R. Thyssen, Emden
Al. Faldernstr. 13. Fernspr.

Rasieren

ohne Wasser, ohne Seife, ohne Pinnet. Tube 1.- nur bei
Alfred Müller,
Emden, Zw. bd. Sielen 8

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 30. 6. 36 ist unsere Genossenschaft aufgelöst.

Wir fordern unsere Gläubiger auf, sich binnen 4 Wochen zu melden.
Liquidatoren sind die bisherigen Vorstandsmitglieder D. Hlrichs und E. Raumann.
Emden, den 20. Okt. 1936.

Gemeinnütz. Angestellten-Heimstätten-Baugenossenschaft eGmbH.

Schostek - Angebote immer gut und billig!

Damen-Nachthemden mit langem Arm, Baumwoll-Flanell, farbig mit buntem Besatz **3.25**
Damen-Nachtjacken, weiß, Körperbarchend mit Stickerei und Languette... **1.75**
Damen-Schluphosen, gerauht m. Seidendecke **1.58**

Herren-Normalhemden, erprobte wollgemischte Qualitäten **2.35 1.75**
Herren-Nachthemden aus Körperbarchend **3.85 3.45**
Herren-Nachthemden aus Hemdentuch **2.90**
Herren-Flanell-Sporthemden in mod. Mustern **3.50 2.90**
Herren-Selbstbinder, moderne Farben **0.78 0.50**

Kissen, solide Cretonne-Qualität, 80x80 cm mit Bogen **0.98**
Kopf-Kissen mit Spitzen-Durchsätzen, 80x80 cm **1.48**
Barchend-Decken, gefleckt mit braunen Streifen, 140x190 cm **1.48**
Schlafdecken, kamelhaarfarbig, extra schwer, 140x190 cm **2.98**

Moderne Regenmäntel **14.75 12.75**
Damen-Regenschirme moderne Formen und Muster **3.75 2.95**
Herren-Regenschirme **5.75 4.95**
Sport-Röcke, meliert und einfarbig **4.90 3.90**
Blusen mit langem Arm in in vielen Farben **5.90 4.90**
Flotte Sport-Mäntel in blau und englischer Art ... **32.75 29.75**

Schostek

Das Haus, das Sie stets zufriedenstellt
Emden / Zwischen beiden Sielen

Schuhwaren

Braune Kinderstiefel mit Ledersohle	Größe 18-19	20-22	23-24	25-26
	Paar 2 RM	2.40 RM	3 RM	3.60 RM
Braune Kinderstiefel , holzgenagelt	Größe 23-24	25-26	27-30	
	Paar 3 RM	3.50 RM	4.25 RM	
Schwarze Kinderstiefel , holzgenagelt	Größe 23-24	25-26	27-30	
	Paar 2.80 RM	3.20 RM	4 RM	
Kräftige Knaben- und Mädchen-Schulstiefel	Größe 27-30	31-35		
	Paar 4.50 RM	5 RM		
Knaben- und Mädchenstiefel mit der beliebten Gummihalbsohle, in allen Größen vorrätig				
Braune Schnürstiefel mit Holzsohlen	Größe 25-26	27-30	31-35	36-39
	Paar 1.75 RM	2.25 RM	2.75 RM	3.25 RM
Kamelhaarfarbige Kinder-Schnallenstiefel	Größe 23-24	25-26	27-30	31-35
	Paar 1.10 RM	1.20 RM	1.40 RM	1.50 RM
Kinder-Gummistiefel	Größe 23-26	27-30	31-35	36-39
	Paar 3.50 RM	4 RM	4.50 RM	5.50 RM

Damen-Lackschuhe in Spangen- und Defenform, mit Blockabsatz, Paar 5.50 RM
Braune Damen-Spangenschuhe mit Blockabsatz, Paar 5.50 RM
Damen-Sportschuhe in schwarz und braun, Paar 5.75 RM, 6.50 RM
Schwarze Damen-Wildleder Schuhe in Spange, Defen, Bindeform und Pumps, Paar 5.50 RM, 6 RM, 7 RM, 8.50 RM
Damen-Samtschuhe mit Block- und flachem Absatz, Paar 2.75 RM
Schwesterstiefel für empfindliche Füße, 3 RM, 3.75 RM, 4.25 RM
Frauen-Arbeitschuhe in Schnür und Spange, Paar 5 RM, 5.50 RM
Damen-Heber Schuhe in schwarz, braun und grau, Paar 2.50 RM, 3 RM, 3.50 RM, 4 RM
Schwarze Herren-Agraffenstiefel mit genagelter Sohle, Paar 8.50 RM, 9 RM, 10 RM
Schwarze und braune Herren-Schuhe in schlanter und breiter Form Paar 7.50 RM, 8 RM, 9.50 RM, 10 RM
Zug- und Schnallenstiefel Paar 9 RM
Herren-Sportstiefel in schwarz und braun, Paar 8.50 RM, 10 RM, 11 RM
Schifferschuhe in Rindleder, Paar 6.50 RM, 6.80 RM
Arbeiterstiefel in Rindleder, Paar 6.50 RM, 7.50 RM, 8.50 RM
Arbeiter-Schaft- u. Kniestiefel in jog. holländ. Fetzleder, Pr. 13.50 RM, 16.50 RM, 19 RM
Gummistiefel in schwarz und weiß, für Seefahrt u. Fischereibetriebe, in allen Längen vorrätig
Herren-Gummi-Heber Schuhe, Paar 4.50 RM **Gummi-Schaftstiefel**, Paar 9 RM
Kamelhaar-Hauschuhe mit der Lederohle, sowie mit der beliebten, haltbaren Crepe-Sohle, für Herren, Damen und Kinder, in großer Auswahl und sehr preiswert.

Peter Giltz

Emden, Am Deljt 27-28, Fernruf 2474

Auch für Sie

ist eine feine

blaue Mütze

die dankbarste Kopfbedeckung

Bei uns finden Sie die denkbar größte Auswahl

Hutgeschäft

Wibben

EMDEN, Neutorstraße 31

Das gute Spezialgeschäft

* Handarbeiten * Wäsche *

Molette weich wie Wolle koch- und waschecht!
Hemdchen mit Achseln, Trägern und Aermeln **1.95 1.60**
Schlüpfer, weiß und farbig... **1.75 1.60**
Hemdchen in verschiedenen Ausführungen **2.75 1.95**
Kinderhemdchen und Hemdchen für Knaben und Mädchen... **1.95 0.95**

* Strümpfe * Handschuhe *

Annemarie **Braber**
EMDEN · AM BOLLWERK neben den Lichtspielen

Wir finanzieren Ihr Eigenheim oder entschulden Ihren Besitz

Besuchen Sie unsere

Oeffentliche Werbeversammlung

am Freitag, dem 23. Oktober 1936, 20 Uhr, in Emden, in der Delthalle
Redner: Bez.-Leiter W. Plös, Osnabrück

Deutsche Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft e. G. m. b. H.
Köln, Riehlerstr. 31 a

Bisher stellten wir an über 3600 Mitgliedern rd. 30 Millionen RM. bereit.

Sollten Sie an dem Besuch der Veranstaltung verhindert sein, fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere aufklärende Druckschrift an.

Mercedes-Benz

Automobile

Wilh. Rosenboom

Emden, Wilhelmstraße. Fernruf 3008



Turnen erhält jung!

Es ist nicht nur für die Jugend, sondern für jedes Lebensalter ein wertvolles Mittel, den Körper gesund und widerstandsfähig zu machen. Unsere Altersriege turnt an jedem Sonnabend 20,30 Uhr in der Halle des ETV.

Sucht bei uns einen Insulinan!

Malaria-Untersuchungsstation
EMDEN
Wilhelmstr. 54

Sprechstunden zur kostenlosen Blutuntersuchung auf Malariaerreger in den Wintermonaten Oktober-März
Dienstags und Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

„die Zeitung“

gibt mir einen Ausblick für berufliche Einseitigkeit. Sie gibt mir Einblick in alle notwendigen Lebensgebiete; sie gibt einen Auschnitt aus dem Weltgeschehen; sie ist der Freund des Lesers!

So hört man immer wieder Zeitungsleser urteilen

JHERINGSFEHN

Sonntag, den 25. Oktober, ab 6.30 Uhr,
Tanzkränzchen
B. Janssen.

Erlebnisreiche Ostfriesentreffen in Amerika

tz. Vor vielen Monaten bereits wurden die Vorbereitungen für das große Ostfriesentreffen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika getroffen. Ein Park bei Lake View im Staate Iowa war der Versammlungsplatz für dieses Fest, das jedes Jahr veranstaltet wird. Diesen jährlichen Zusammenkünften fern der Heimat kommt eine große Bedeutung zu, tragen sie doch dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer ostfriesischen Landsleute zu stärken, die sich hier neue Kraft für die kommende Arbeit auf den Feldern, in den Kontoren und Fabriken holen. Aus einem Flächenraum des mittleren Westens der Vereinigten Staaten, der ungefähr der Größe von ganz Deutschland entspricht, waren etwa fünfhundert Ostfriesen für einige Tage zusammengekommen. Wenn man bedenkt, daß zahlreiche Festteilnehmer viele hundert Kilometer mit dem Auto oder der Bahn bis zum Versammlungsorte zurücklegen mußten, dann gewinnt man die Ueberzeugung, mit welcher Liebe die ausgewanderten Ostfriesen an ihrer alten Heimat hängen; denn sie kamen ja fast alle deswegen, um sich noch einmal wiederzusehen, um Erinnerungen aus der alten Heimat auszutauschen und Neues vom Lande ihrer Väter zu erfahren.

Die „Ostfriesischen Nachrichten“ in Breda, das Heimatblatt der Ostfriesen in den Vereinigten Staaten, berichten ausführlich über den großartigen Verlauf des Ostfriesenfestes etwa wie folgt: Das Fest der Eisenler, Holtziemer, Harlingerländer und Landsleuten aus anderen Teilen der alten Heimat war so eigenartig, so etwas ganz Besonderes, daß alle die vielen Teilnehmer diese Tage als ein selten schönes Erlebnis empfinden und sicherlich nie vergessen werden. Im Lakewood Park waren die Landsleute zusammengekommen, um ein paar Tage des Wiedersehens zu erleben. Das Wetter war sehr schön, es waren ein paar prachtvolle Spätsommertage. In Cottages, Sommerhäuschen am See, wohnten sie wie Nachbarn, erneuerten und stärkten sie die alte Verbundenheit als Angehörige eines Stammes und Volkes. Schon am Vortage kam eine ansehnliche Zahl, und am Nachmittage des ersten Festtages waren etwa 500 Ostfriesen zum ersten allgemeinen Zusammensein und Bekanntwerden bei einem Röpke Tee vereinigt. Daß in einem amerikanischen Gasthaus der Tee nach ostfriesischer Vorschrift gemacht wurde, konnte keiner verlangen, aber die ostfriesischen Frauen hatten vorgesorgt, selbst den Tee ostfriesischer Mischung mitgebracht und dazu auch den Teepott; ein fürsorglicher Freund hatte auch für Kluntjes gesorgt. So sah man bald in froher Runde zusammen zum ersten Willkommen heim Köpfe Tee — nett so as in Ostfriesland. Am Abend fand man sich wieder in einem großen Saale zusammen zu einer der stimmungsvollsten und gemütlichsten Feiern, welche die meisten Teilnehmer jemals erlebt haben. Pastor Willms, ein treuer Ostfriele, konnte in seiner herzlichsten Art den Abend eröffnen. Jüngere ostfriesische Landsleute

führten kleine Theaterstücke auf, und gesungen wurde — ein deutsches Volkslied nach dem andern, und alle sangen mit. Bis Mitternacht zog sich die Feier hin, und auch dann mochte man sich noch nicht trennen. Die große Versammlung am folgenden Sonntag morgen war außergewöhnlich stark besucht, und in der großen Halle waren kaum Sitze genug vorhanden. Pastor Willms hielt eine zu Herzen gehende plattdeutsche Ansprache. Am Nachmittage fand man sich wieder zur allgemeinen Unterhaltung, zum Erzählen und zum Singen ein. Nicht wenige Fälle gab es, wo alte Bekannte und Freunde sich zum ersten Male nach zwanzig, dreißig und vierzig Jahren wiedersehen, manche hatten sich längst vergessen. Hier sahen sich zwei in die Augen: Bist du's oder bist du's nicht? Dort bedurfte es längerer Erzählungen, um wieder bekannt zu werden. Noch spät abends sah man in den Cottages am Seeufer und erzählte aus alten Tagen und aus der Jugendzeit in der alten Heimat. — So weit der Bericht eines ostfriesischen Festteilnehmers. —

Nicht nur aus dem Staate Iowa, sondern auch aus Illinois, Nebraska, Kansas und Minnesota waren die Landsleute gekommen, nur von dem einen Wunsch besetzt, sich einmal wiederzusehen, sich nach Jahren und Jahrzehnten wieder die Hand zu drücken und von der unvergeßlichen ostfriesischen Heimat zu hören. Zufrieden und glücklich, diese herrlichen Tage unter Landsleuten erlebt zu haben, wurde die Heimfahrt der vielen hundert Teilnehmer angetreten. Diese Tage werden ihnen unvergeßlich sein, und wenn im nächsten Jahre wieder zu diesem Treffen ausgerufen wird, dann werden hoffentlich noch mehr Ostfriesen zusammenkommen.

Dies war nicht das einzige Fest der Ostfriesen in diesem Jahre, sondern kurz vorher hatten sich im städtischen Park von Beatrice im Staate Nebraska auch die Strachholter eingefunden. Aus weitem Umkreise waren die Ostfriesen im Park eingetroffen, um ein paar gemüthliche Stunden gemeinsam zu erleben. Einige Strachholter hatten Fahrten von sieben- bis achthundert Kilometer gemacht, um teilzunehmen, gewiß ein Zeichen großer Anhänglichkeit und Treue, wenn sie um einen Tag des Zusammenseins eine solche Reise machten. Aber die allgemeine Freude des Wiedersehens war, wie einer der Festteilnehmer bemerkte, weit mehr wert als alle Mühen und Kosten der langen Reise. Es war erhebend, die Freude von zwei ergrauten Männern zu sehen, die vor einem halben Jahrhundert als junge Menschen beim Viehhüten in der Heimat in Moor und Heide lagen und von fernen Welten träumten, und die sich nun hier zum ersten Male wieder in die Augen sehen durften. Nur schwer konnten sich die Strachholter wieder voneinander

Gewinne jeder im Kampf gegen Ritsch und Schund einen Mistreiter, dann wird die Front größer von Tag zu Tag und die Andentenpest wird bald für immer überwunden sein.

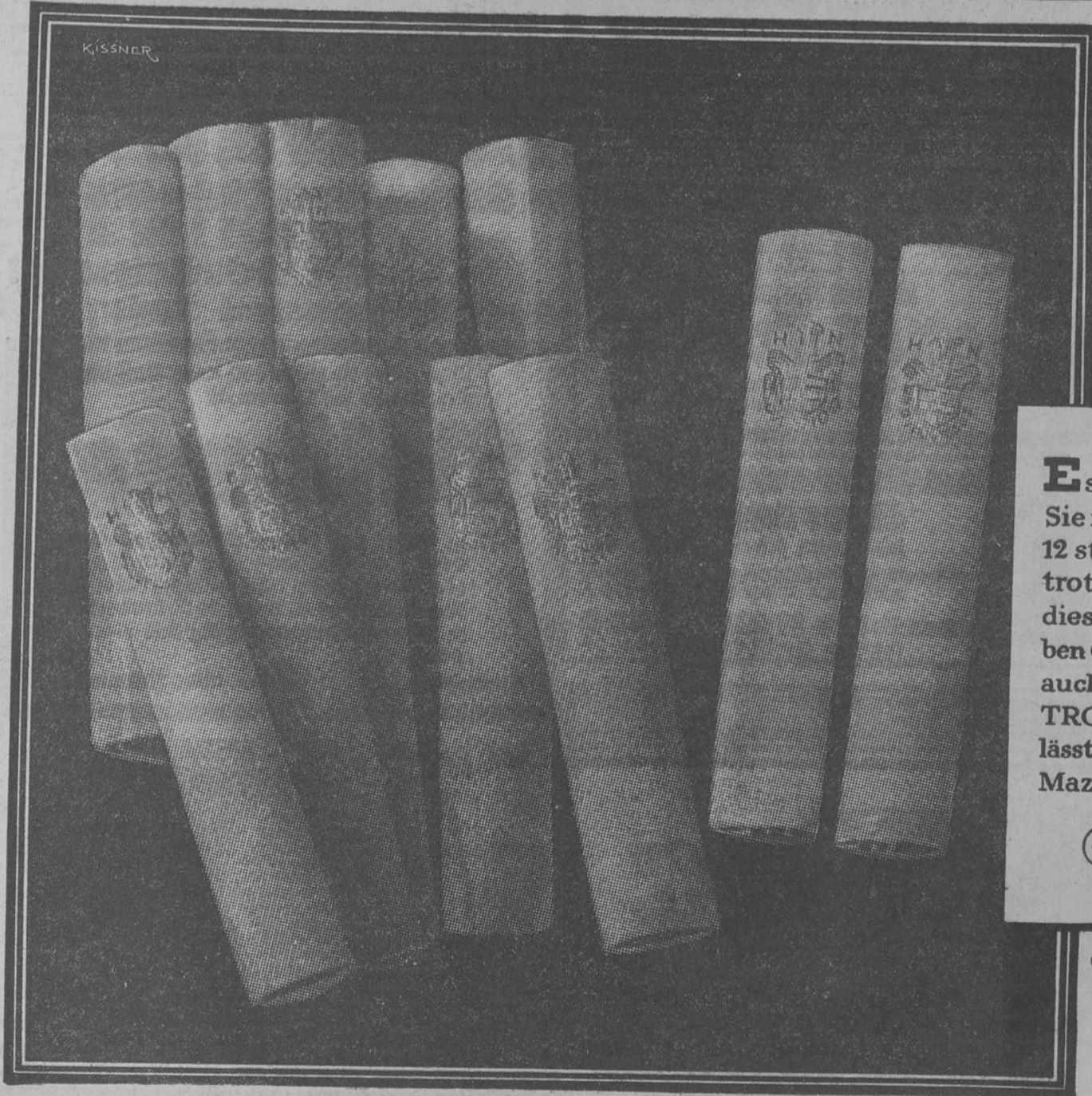


„Mein Geschäftsgeheimnis? Das ist ein öffentliches Geheimnis!“
 „Wie? Um Erfolg zu haben, muß man doch allerhand wissen!“
 „Weiß ich auch, weiß sogar noch mehr — durch Zeitunglesen!“

trennen, doch als die Sonne zu sinken begann, fuhr ein Auto nach dem anderen wieder davon. —

In einem anderen Orte im Staate Iowa fanden sich andere ostfriesische Landsleute zusammen. Es waren „Goldmer“ Landsleute aus den Wolden am Großen Meer, aus der Umgegend von Forlich-Blaukirchen. In fröhlichster Stimmung wurden Erinnerungen aus der Zeit ausgetauscht, als man in der alten ostfriesischen Heimat noch mit „d'Jüll“ oder auf Schlittschuhen reiste, als man noch in dem Gras der weiten Weeden lag und im Boot wie träumend über das Große Meer fuhr. Es waren viele zusammengekommen, und allgemein wurde der Wunsch geäußert, sich im nächsten Jahre wieder einzufinden.

Ueberhaupt wurde allgemein angeregt, diese jährlichen Zusammenkünfte nicht nur auf die Eisenler und Harlingerländer oder auf die Strachholter zu beschränken, sondern für alle eingewanderten Ostfriesen zu veranstalten. Das ist ein begrüßenswerter Gedanke, wenn alle diejenigen Ostfriesen sich an einem vorher ausgemachten Platze einmal im Jahre treffen, die sich irgendwie für einen oder zwei Tage freimachen können. Das gäbe ein Wiedersehen, ein Erzählen und Gedankenaustauschen! Es würde ein großes Heimatfest werden. Hoffen wir, daß schon im nächsten Jahre der Plan zur Wirklichkeit wird. Ein richtiges Ostfriesenfest auf fremder Erde würde zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden.
 F. R.



Es gibt jetzt 2 Zigaretten mehr, wenn Sie für 50 Pf. OVERSTOLZ kaufen, nämlich 12 statt bisher 10 Stück. Dabei erhalten Sie trotz der Preissenkung von 5 auf 4 1/2 Pf. diese altbewährte Marke in genau derselben Güte, mit unverändertem Gewicht und auch ebenso frisch wie seither. Denn die TROPEN-Packung von Haus Neuburg lässt nichts von dem köstlichen Duft ihrer Mazedonen-Mischung verloren gehen.

Haus Neuburg
 G.M.B.H.

12 OVERSTOLZ
50 PF.
Ohne Mundstück

Orkan braust über die Nordsee



Saushohe Brandung am Borkumer Strand. Aufgenommen am letzten Sturmsonntag

Aufnahmen: Wessels-Borkum (D.L.Z.-R.).

Sturmflut 1936

Es peitscht es Gischt und Wogen
Das alte, grimme Meer.
Von Böen überflogen
Züdt es den Wetterseeper.

Es springt in Schaum und Geiser
Um Deich und Dünenhang
Und weht die blanken Greiser
Die weiten Küsten lang.

Sturmvögel ziehn in Scharen
In unrastrvollem Flug.
Durch Brecher — wild zerfahren —
Die Grundsee führt den Pfug. —

Die See bricht Spanten — Riele.
Drum wahrst Euch — Schiff und Mann!
Dah sie im freulen Spiele
Euch nicht erreichen kann.

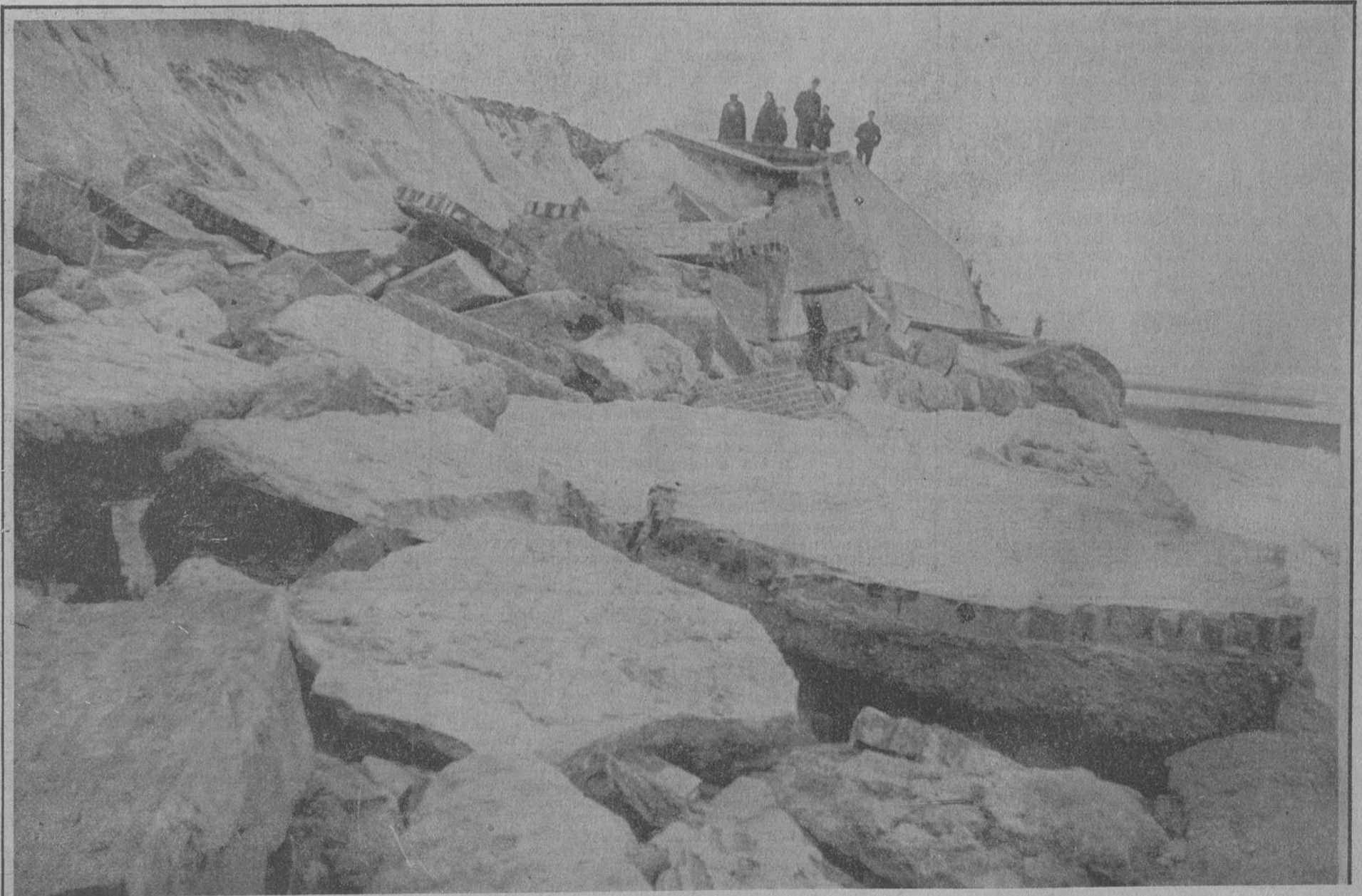
Sie rüttelt an den Festen
So wie seit tausend Jahr,
Wenn Notzfrei aus dem Westen
Rief auf der Männer Schar:

Zu halten und zu wehren,
Wenn jäh der Deich zerbrach
Und in der Not, der schweren,
Die ganze Küste lag. —

So wie die Bäter standen,
Den Spaten in der Hand
Und kämpften, bis zu schanden
Ward, was bedroht das Land:

So mögen wir es halten
Festum und alle Zeit. —
Nichts soll den Ring uns spalten
Kraft der Gemeinamteit!

Peter Smidt



Welch ungeheure Gewalt eine derartige Sturmflutbrandung hat, beweist diese zerstörte Strandmauer von Borkum, die ein Opfer der letzten schweren Sturmflut wurde.

Norden



H.-Gummimäntel
blau, marengo,
bräunlich meliert

24.00 21.00 18.50 13.50

H.-Windjacken
warm gefüttert

16.50 12.50 9.80
do. ohne Futter

10.50 8.50 6.90

H.-Lederjacken

49.00 45.00 36.00 32.50

Die zweckmäßige Allwetterkleidung
darf keinem vorsorglichen Herrn fehlen: der warm gefütterte Sport-Stutzen: 26.- 33.- 38.- 45.- 54.- der regendicht imprägnierte Loden-Mantel für den Städter u. Landmann geeignet: 19.- 24.- 29.- 37.- 45.-

T. F. Damm
NORDEN

Geschäftsübernahme

Den geehrten Einwohnern von **Schott und Umgegend** zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage meine väterliche

Bäckerei

welches bislang von Herrn Wilhelm Janßen geführt wurde, übernehme. Indem ich gute Ware und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.

Schott, den 24. Oktober 1936.

Rudolf Schwarz, Bäckerei u. Konditorei

Carl B. Freese, Norden - Tel. 2046
Anerkannte DAW. Vertretung
Vorführungswagen am Lager, prompt lieferbar.

Große Sondervorstellung

in den Norder Lichtspielen

ab Dienstag, den 27. Oktober bis einschl. Donnerstag, den 29. Okt. 1936, abends 8.30 Uhr

„Die Insel der Dämonen“

Ein Tonfilm von Dr. Fr. Dalsheim u. Baron Victor von Flessen
Beiprogramm: Zehn Minuten Mozart. Deulig-Wochenschau

Kaufen Sie Ihre **Auto-, Diesel-, Motoren-, Maschinenöle** sowie andere **techn. Öle und Fette** i. d. Mineralölhandlg.

Christian Carls, Norden

Sielstraße 23 a, Telephon Norden 2470 Norddeich 2068

Tauschen Sie Ihre alten Wollfächer gegen neue Ware ein!

Ich gebe für gewaschene reinwollene Strickfächer den höchsten Tagespreis.

Arnold van Stipriaan, Norden, Hindenburgstr. 72.
Mitglied der Fachgr. Rohprodtgewerbe.

Pferde-, Kuh-, Kälber- Ketten
C. E. Poppen, Norden, Tel. 2701

Einzelmöbel, Herren-, Spelse-, Wohn- u. Schlafzimmer, Küchen Kleinstmöbel, Polstermöbel

Meze Steen
Norden
Hindenburgstraße 69
Gegr. 1900, Tel. 2142
Annahme v. Ehestandsdarlehen und Bedarfsdeckungsgeschäften.

In jede Familie TRIUMPH DURABEL
von nur RM 8⁰⁰ an

Johann Janssen
Norden, Posthalterslohne

**Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf**

Stubenöfen
C. E. Poppen, Norden, Tel. 2701

Werbung schafft Arbeit!

**Zuchttuten-
Versicherungs-Berein
Grootsteef.**

Zur bei Senze in Bewsum am **Sonnabend, dem 31. Okt. 1936, nachm. 4 Uhr,**

stattfindenden **ordentl. General-Versammlung**

heiße alle Mitglieder willkommen. Falls § 10 Abs. 3 der Satzung zu berücksichtigen ist, folgt eine zweite Generalversammlung eine Viertelstunde später.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsprüfungsbericht u. Entlastung des Rechnungsführers.
3. Erziehung für Herrn Elerbroel, Obmann d. Schätzungs-Kommission.
4. Nachmalige Besprechung und Beschlußfassung über Aenderung des § 7 der Satzung.
5. Sonstiges und Anträge.
Der zfg. Direktor.

Bandessen
in größeren und kleineren Mengen liefert billigst

Offiziöse Tageszeitung
Emden, Blumenbrüderstr. 1

Aurich

**Geldbörsen
Handtaschen
Einkaufstaschen
Wandertaschen
reiche Auswahl**

Job. Hippen / Aurich
Wilhelmstraße 5.

Zum Jungvolkmarkt

mache ich folgendes günstiges

Fahrrad-Angebot:

Standard-Herrenrad mit Freilauf 30.— RM.
Brandenburg-Herrenrad mit Freilauf 36.— RM.
Standard-Herrenrad mit Freilauf, 6 Volt-Licht-Anlage, Pumpe, Elastic-Sattel, Gepäckträger und Schloß 40.— RM.

Jede Ausführung als Damenrad 3.— RM. mehr

Meister-Fahrräder 50.— RM.
Triumph-Fahrräder 59.— RM.

Fahrradhaus Wilhelm Bloß
Aurich, Pöhlenstraße

NB. Für Bereifung und Ersatzteile die äußersten Preise; wie:
Fahrraddecken ab 1.25 RM
Carbid-Lampen ab 2.20 RM
Dynamo-Lampen ab 4.50 RM

von Emden's Möbelspedition
Aurich Telef. 272



Umzüge per **Bahnmöbelwagen** Spezial - Möbeltransporte von und nach Richt. Berlin, Hamburg, Hannover, Köln mit modernen **Automöbelwagen**

Walter Moderjohn aus **Blankenburg** spricht am **Sonntag, dem 25. Oktober,** nachmittags 1/2 3 Uhr, zu **Hammerstein** in der alten Schule

Wetterfeste Schuhe

**Jagdstiefel
Sportstiefel
Arbeitsschuhe
Gummistiefel
Marschstiefel**



T. F. Damm
Norden

Aurich

Kriegerkameradschaft Moordorf
veranstaltet am **25. Oktober** und am **1. Novbr.** ein **öffentlich. Preisschießen**
Anfang **9 Uhr** morgens

Kindermöbeln
nur gute Markenfabrikate große Auswahl, äußerst preiswert

Job. Hippen / Aurich
Wilhelmstraße 5.

Zurück!


D. Janssen, Heilpraktiker, Norden-Bargebur.

Anzeigentexte

gesondert beilegen
Nicht im Brief mit anführen. Nur

deutliche Schrift

garantiert fehlerfreie Wiedergabe



Braucht der Schuh viel Creme?

Nein — das Leder braucht nur eine ganz dünne Schicht. Bekommt es mehr, so dauert höchstens das Blauputzen länger. Wenn Sie aber künftig rascher blanke Schuhe haben wollen, dann nehmen Sie Diamantine mit Sparsieb. Das Sparsieb hält überflüssige Creme zurück — erspart Ihnen also Zeit und Creme beim Schuputzen. Diamantine mit Sparsieb von 22 Pf. an überall zu haben.

Diamantine
mit Sparsieb

Zitronen 594 **Zone**

Zitronen, unterirdischer Behälter, in dem sich Regenwasser ansammelt. Zitronen dienen als Brunnenrohre.

Zitronat, Succade, Ruchengewürz aus unreifen, getrockneten Schalen einer Zitronenart, die in Zucker gekocht sind.

Zitronenbaum, Frucht des Zitronenbaumes, der besonders in den Mittelmeerländern gedeiht. Zitronen werden in der Küche als Gewürz, zum Verzieren von Speisen und statt Essig zum Anrichten von Salat verwendet. Auf Zucker abgeriebene Zitronenschalen dienen ebenfalls als Gewürz bei Badewässern und Mehlspeisen. Den abgeriebenen Zitronenzucker kann man, mit Zucker bedeckt, länger aufbewahren. Am wichtigsten ist die Zitronen, die als besonderen Vorzug das Storbekämpfende Vitamin C enthält, zur Bereitung von erfrischendem Zitronenwasser, das sowohl Kranken wie sogar Säuglingen gegeben werden kann. Aufgeschnittene Zitronen halten sich, wenn man sie mit der Schnittfläche in Essig stellt.

Zitronenöl, aus Zitronenschalen gepresstes Öl, das zu Vitölen, Zuderjachen und Parfüms verwendet wird.

Zitronenpresse, Vorrichtung, um den Saft der Zitronen auszuquetschen. Es gibt verschiedene Arten, am leichtesten laubter zu kalten sind solche aus Glas. Neuerdings gibt es kleine Pressen für Zitronensaft, die bei Tisch zum Betröpfeln von Fleisch oder Fisch gute Dienste leisten.

Zitronensäure, farblose, leicht lösliche Kristalle, die zur Herstellung von Getränken und bei Fäulnisfermentation statt Zitronensaft verwendet werden.

Zitronen der Hände kommt bei manchen Nervenerkrankungen vor, ist auch ein Symptom bei Basedowischer Krankheit. Vor allem aber ist es eine Erscheinung des hohen Alters und charakteristisch für Greise. Auch bei Trinklern kommt es gerne vor. Zu heilen nur, wenn die Grundursache beseitigt werden kann.

Zit (Chit), feines Kattun-Gewebe, das mit Mustern bedruckt ist.

Zobel, marderähnliches, etwa 1/2 Meter langes Raubtier, das auch in Sibirien und Kanada selten geworden ist. Sein Fell liefert das kostbarste Pelzwerk. Das braune Fell hat einen dreieckigen dunklen Rückenstreifen, auch der Schwanz ist an der Oberseite dunkel.

Zoll, für das Einführen von Waren aus dem Auslande muß ein Zoll bezahlt werden, der sich nach dem Zolltarif richtet. Zollfrei kann man einführen, was man selbst zum unmittelbaren Gebrauch bestimmt hat. Dies muß aber regelmäßig erkennbar sein, z. B. angebrochene Schachtel Zigaretten, angebrochene Tafel Schokolade usw. Näheres erfährt man bei den Zollstellen.

Zoll, früher übliches Längenmaß, 12 Zoll = 1 Fuß = 31.4 cm.

Zone, griech., Bedeutung: Gürtel. Deutsche Bezeichnungen dafür: Land, Streifen, Strich, Erdstrich, Söhle.

Bei Regenguß
den Schirm von BUSS
EMDEN, Neutorstraße

Zeitung!

guten
Tages genossen!

**Warme Unterzeuge
Wolldecken
Bettücher
Strümpfe
Socken**



T. F. Damm
Norden

Unser Treffel am Mittwoch

Herren-Futterhose

in erstklassiger Winterqualität
braun, grau und normalfarbig Gr. 4
Jede weitere Größe + 15 Pf. **2.50**

KAUFHAUS
de Wall
EMDEN • Kl. Brückstr. 39-40 • Tel. 2492

Unter Bezugnahme auf § 9, Abs. 2, der Satzungen wird hierdurch eine

zweite Versammlung

zu Sonnabend, den 24. d. Mts., 20.15 Uhr, nach der „Sterrenburg“ mit unveränderter Tagesordnung einberufen.

Emden, 19. Oktober 1936.

Verein Kriegerheimstätte, e. V., Emden.
5. Niederstraße.

Guten Privat-Mittagstisch

finden noch einige Angestellte(innen) in gut bürgerlichem Hause im Zentrum der Stadt. Näheres unter E 615 in der Geschäftsstelle der »OIZ« Emden.

LICHTSPIELE

•GUSTAV FRÖHLICH•LIDA BAAROVA•



Unser neuer **Großfilm!**

Groß von Format — Wertvoll an Gehalt — Mitreißend in der Wirkung — Tägl. 6.15 u. 8.30 Uhr, Sonntag ab 3 Uhr.

Familiennachrichten

Norden, den 18. Oktober 1936.

Am Sonnabend vormittag entschlief sanft unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Johanna Müntinga

geb. Itzen

Um stille Teilnahme bitten

Folkert Müntinga und Frau

Margarete, geb. Gercke

Siebo Müntinga

Hilgine Müntinga

Elisabeth Müntinga

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 21. Oktober, um 1 Uhr in der Leichenhalle des städt. Krankenhauses in Norden, die Beerdigung an demselben Tage um 3 Uhr in Aurich von der Leichenhalle aus.

Ihre Vermählung geben bekannt

Carl Enflur und Frau

Tini, geb. Bodenhaus

Flaggenburg, Oktober 1936

Norden, Emden, Wilhelmshaven, 17. Oktbr. 1936.
Hindenburgstraße 16'

Statt Karten.

Nach schwerer Krankheit verschied heute in Bonn mein lieber, herzenguter Sohn, unser lieber Bruder

Wilhelm Janssen

im 24. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Marie Janssen, geb. Schmädeke

Hanna Janssen

Heinrich Janssen u. Frau geb. Königmann

Garrelt Janssen

Hans-Georg Janssen

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 21. ds. Mts. um 10.30 Uhr bzw. 11 Uhr von der Kapelle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Haxtum, den 18. Oktober 1936.

Heute morgen um 9.30 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Schlachtermeister i. R.

Wilhelm Vandreyer

im 80. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Rinna Vandreyer, geb. Flesner

nebst Kindern und allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 22. Oktober, nachmittags 2 Uhr vom Burgtor aus statt.

Für die herzliche Teilnahme, die uns in so reichem Maße erwiesen wurde, beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank

Familie Wilh. Kirsche

Schott.

Osterhusen, 19. Okt. 1936.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig an Altersschwäche unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, die Witwe

Hilke Smidt

geb. Fischer

in ihrem 90. Lebensjahre.

Die trauernden Sinterbliebenen

Beerdigung Freitag nachmittags 2 Uhr.

Rahestermoor, den 18. Oktober 1936.

Heute nachmittags 5 Uhr nahm der Herr unseren kleinen

Weert

nach kurzer heftiger Krankheit wieder zu sich in sein Himmelreich.

Nur 4 1/2 Monate war er unser aller Herzensfreude.

In tiefer Trauer
Albert Wilts u. Frau nebst Großeltern.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 22. d. Mts., nachm. 2.45 Uhr.

Statt besonderer Mitteilung!

Nach kurzer Krankheit entschlief heute im 86. Jahre seines arbeitsreichen Lebens unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Tischlermeister

Heinrich C. F. Leopold

In tiefer Trauer

Caroline Leopold, Diakonisse

Hennie Leopold, Diakonisse

Heinr. Leopold und Frau, geb. Saathoff

Marie Richard, geb. Leopold

Otto Schotte und Frau, geb. Leopold

und 7 Enkelkinder.

Emden, Aurich, Hannover, 19. Oktober 1936.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 21. Oktober, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Kl. Brückstraße 35, aus statt.



Nachruf!

Am 19. Oktober d. Js. verstarb unser lieber Berufskamerad

Heinrich Leopold sen.

im Alter von 86 Jahren. Von allen seinen Kollegen geschätzt, werden wir unserem Kameraden Leopold ein treues Gedenken bewahren.

Tischerinnung Emden.

Der Obermeister.

Beerdigung am Mittwoch um 14 Uhr. Rege Beteiligung der Mitglieder wird erwartet.

Nachruf!

Am 16. Oktober 1936 verstarb unser Beiratsmitglied

Herr Staatsarchivrat

Dr. H. Kochendörffer

Nur kurze Zeit hat der Verstorbene für unsere Gesellschaft tätig sein können; aber die von ihm eifrig geförderte Zusammenarbeit zwischen dem Staatsarchiv Aurich und uns und sein tätiges Interesse bei der Herausgabe unserer landesgeschichtlichen Veröffentlichungen sichern ihm ein bleibendes Verdienst.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Emden, den 20. Oktober 1936.

Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer

A. Kappelhoff, Vorsitzender.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme die uns während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres lieben Entschlafenen erwiesen ist, möchten wir hierdurch allen unsern **innigsten Dank** aussprechen.

Familie Frerichs.

Timmel, den 19. Oktober 1936.

Emden-Wolthusen und Bunde, den 19. Oktober 1936.

Gestern nachmittags entschlief sanft mein lieber Bruder

der Erbhofbauer

und frühere Gemeindevorsteher

Hermann Rösingh

im vollendeten 84. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Ww. Magdalene Sinningh geb. Rösingh

zugleich im Namen aller Angehörigen

und Frl. Christine Garrelts als Pflegerin

Suurhusen, 19. Okt. 1936.

Am heutigen Tage verschied unser langjähriges Ausschussmitglied

Herr

Hermann Rösingh

Wolthusen

Der Verstorbene hat sich stets für die Interessen des Vaterlandes eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Namens des Ausschusses des 1. Entwässerungsverbandes von Hove, Oberfeldrichter